
FDP Butzbach

FDP BUTZBACH GRATULIERT NORBERT GONTER ZUM BUNDESVERDIENSTKREUZ?

12.11.2025

Butzbach, den 12. November 2025 – Der FDP-Ortsverband Butzbach freut sich außerordentlich über die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Norbert Gonter. Diese hohe Auszeichnung würdigt sein jahrzehntelanges Engagement für die Stadt Butzbach sowie seine herausragende ehrenamtliche Arbeit in Politik, Sport und Gesellschaft.

Norbert Gonter trat am 18. Mai 2000 in die FDP Butzbach ein – nachdem ihn insbesondere Inge Heinrichs und sein späterer Mentor Martin Holzfuß mit viel Überzeugungskraft für die liberale Sache gewinnen konnten. Beide setzten sich dafür ein, dass Gonter nach seinem Parteieintritt rasch kommunalpolitische Verantwortung übernahm und in das Stadtparlament sowie in den Magistrat gewählt wurde.

Sein politisches Engagement begann jedoch schon früher: Von 1993 bis 1997 war er als parteiloser Ortsvorsteher der Butzbacher Kernstadt tätig und bewies bereits damals Verantwortungsbewusstsein und Bürgernähe. Nach beruflichen Jahren in Kassel und München kehrte er 2000 zurück und übernahm bald den Vorsitz des FDP-Ortsverbands, den er von 2002 bis 2012 mit großem Einsatz führte. Anschließend war er bis 2024 stellvertretender Vorsitzender und ist seither weiterhin als Magistratsmitglied aktiv. Zudem engagierte er sich über viele Jahre im Kreisvorstand der FDP. Damit prägte er die Arbeit der Liberalen in Butzbach und im Wetteraukreis über zwei Jahrzehnte maßgeblich. Ein ziemlich beachtliches politisches Engagement für jemanden, der nach eigener Aussage ursprünglich gar nicht in die Politik wollte.

Auch über die Parteiarbeit hinaus hat sich Norbert Gonter in vielfältiger Weise für das Gemeinwohl engagiert. Seit 2001 gehört er dem Magistrat der Stadt Butzbach an, war über viele Jahre Mitglied in Aufsichtsräten, im Anstaltsbeirat der JVA Butzbach sowie

mehr als zwei Jahrzehnte im engeren Vorstand des Vereinsrings. Darüber hinaus leitete er von 1976 bis 1997 als Vorsitzender den VfR Butzbach und trug wesentlich zur Entwicklung des Vereins bei.

Dieses langjährige und vielseitige ehrenamtliche Engagement ist in der heutigen Zeit keineswegs mehr selbstverständlich und verdient daher besondere Anerkennung.

Die Vielzahl an Ämtern und Aufgaben erforderte nicht nur Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein, sondern brachte auch einen stets gut gefüllten Terminkalender mit sich. Ein besonderer Dank gilt daher auch seiner Ehefrau Heidrun Gonter, die ihn über all die Jahre mit großem Verständnis und Unterstützung begleitet und ihm den Rücken freigehalten hat.

Der FDP-Ortsverband Butzbach sowie viele Weggefährtinnen und Weggefährten sind stolz, ein solches Mitglied in ihren Reihen zu wissen, und gratulieren Norbert Gonter herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung.

„Das Bundesverdienstkreuz ist eine Würdigung für jahrzehntelanges Engagement, für Verlässlichkeit und für gelebte Verantwortung in unserer Stadt. Wir sind dankbar für Norberts Einsatz und freuen uns mit ihm über diese besondere Ehrung“, so Matthias Dubowy, Vorsitzender des FDP-Ortsverbands Butzbach.